Sonstiges

# Lesermeinung

Leserbrief zu "Abteilungsleiter fühlt sich hintergangen" in der KRZ-Dienstagausgabe über die Basketballer der SV Böblingen.

Es ist immer wieder interessant zu lesen, wie ein freier Journalist durch seine einseitige Berichterstattung permanent Front gegen so ziemlich alles macht, was ihm, als im Basketball nicht sonderlich bewanderten Schreiber, in den Sinn kommt. In seinen Spielberichten zieht er regelmäßig über die Schiedsrichter her und versucht durch eine einseitige Berichterstattung Felix Döbele als Trainer zu diskreditieren. Das Ergebnis dieser Berichterstattung: Eine wunderschöne Sportart steht bei der SV Böblingen am Scheideweg.

Fakt ist: Bruce Zabukovic wurde schon einmal aus der Mannschaft geschmissen und von Abteilungsleiter Otto Schneider zurückgeholt. Zabukovic fällt permanent durch seine unsportliche Art auf. Letztendlich nimmt er damit billigend in Kauf, dass das Miteinander im Team Schaden nimmt. Beim letzten Heimspiel 2009 gegen die SG Urspring-Schelklingen zum Beispiel fiel der Center lediglich durch ein unsinniges Auf-sich-aufmerksam-Machen am Spielfeldrand auf. Vom Trainer auf die Bank beordert, eine vollkommen normale Angelegenheit, tänzelte er vielsagend hinter der Böblinger Spielerbank umher und warf - für alle "beeindruckend" - den Ball in den seitlichen Korb. So ein Spielerverhalten ist absolut inakzeptabel und stört sowohl die auf der Spielerbank sitzenden Mannschaftskollegen als auch die Spieler auf dem Feld. Dieses Verhalten konnte man bei allen Spielen beobachten.

Zusammenkunft ist ein Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit ist der Erfolg. Ohne Bruce Zabukovic hat die Männermannschaft wieder eine Chance zu sich und ihrem Spiel zu finden. Ich hoffe, dass der Ärger bei den Böblinger Panthers als Gewitter betrachtet wird und nicht als Dauerregen. Das Gewitter soll die Luft reinigen und nicht die Ernte verderben. Der Erfolg ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte. Eine objektive Berichterstattung ist dabei unerlässlich.

Peter Sohns, Holzgerlingen

[ Artikel drucken... ] [ Fenster schließen... ]